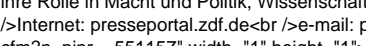




"Frauen, die Geschichte machten im ZDF

"Frauen, die Geschichte machten" im ZDF
Sie kam, sah und verführte: Kleopatra zum Auftakt
Die neue sechsteilige ZDF-Reihe "Frauen, die Geschichte machten" porträtiert vom 1. Dezember 2013 an jeweils sonntags, 19.30 Uhr, und dienstags, 20.15 Uhr, Kleopatra, Jeanne d'Arc, Elisabeth I., Katharina die Große, Luise von Preußen und Sophie Scholl.
Die Protagonistinnen schildern ihre Welt vornehmlich aus der Ich-Perspektive: Die ungewöhnliche Erzählform soll erlebbar machen, was die Frauen in ihrer Zeit bewegte, gegen welche Widerstände sie zu kämpfen hatten, warum sie welche Entscheidungen trafen und am Ende triumphierten oder scheiterten.
Sechs bekannte Jungschauspielerinnen stellen die berühmten Frauen dar: Pegah Ferydoni (Kleopatra), Nadja Bobyleva (Jeanne d'Arc), Marleen Lohse (Elisabeth I.), Alma Leiberg (Katharina die Große), Luise Heyer (Königin Luise) und Liv Lisa Fries (Sophie Scholl).
Die filmischen Porträts wurden von den Machern der ZDF-Reihe 'Die Deutschen' unter der Leitung von ZDF-Kulturchef Peter Arens realisiert. Der erste Film am Sonntag, 1. Dezember 2013, 19.30 Uhr, ist Ägyptens letzter Pharaonin gewidmet: Kleopatra befehligte Heere und ließ Kriegsschiffe bauen. Sie witterte Verrat und schaltete Rivalen aus, sprach mindestens neun Sprachen, empfing Diplomaten und verhandelte mit Königen. Doch zur Legende wurde sie, weil sie angeblich die größte Verführerin der Antike war. Dass sich hinter der betörenden Diva eine klar kalkulierende Politikerin verbarg, der es immerhin gelungen war, die Eigenständigkeit ihres Landes zu behaupten, erschloss sich nur wenigen Zeitgenossen. Als die Pharaonin mit 39 Jahren starb, endete ein Leben voller Triumphe und Niederlagen, voller Leidenschaften und Brüche. Mit ihr ging ein Reich unter, das Jahrtausende Bestand gehabt hatte.
Für diese ZDF-Reihe entstanden in Kooperation mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands (VGD) wieder sendebegleitende Unterrichtsmaterialien, die unter <http://lehrermaterialien.zdf.de/> zum Download bereit stehen.
Zusatzmaterialien wie Kurzclips, Trailer und ein Making-of sind im sendebegleitenden Onlineangebot unter www.frauendergeschichte.zdf.de abrufbar.
Das Redaktionsteam von 'ZDF-History' hat die größten Taten und klügsten Schachzüge der sechs Protagonistinnen der "Frauen-Reihe" in einem Online-Tool zusammengestellt und Zuschauer und Internet-User aufgerufen, unter www.history.zdf.de für ihre Favoritin abzustimmen. Die Ergebnisse werden in der Sendung "Unsere Besten - Frauen, die Geschichte machten" am Sonntag, 8. Dezember 2013, 23.30 Uhr, präsentiert. Bereits am Sonntag, 1. Dezember 2013, 23.30 Uhr, beleuchtet "ZDF-History" im "Großen Frauen-Check" die Situation der Frau "gestern und heute", untersucht ihre Rolle in Macht und Politik, Wissenschaft und Bildung, Beruf und Finanzen, Sexualität und Familie.
<http://twitter.com/ZDF>
Internet: presseportal.zdf.de
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1


Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.